

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 6 (1959)  
**Heft:** 3

**Buchbesprechung:** Literatur

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## LITERATUR

Fritz Wahlen spricht

Die Art, wie F. Wartenweiler über-  
ragende Persönlichkeiten nach ihren Er-  
rungenschaften und in weltweitem Zu-  
sammenhang prägnant vor Augen zu füh-  
ren pflegt, ist so bekannt, dass auch dieses  
aktuelle Buch über das Werk von Bundes-  
rat F. T. Wahlen sich von selbst empfiehlt.  
Es beinhaltet gleichsam das Hohenlied eines  
Mannes aus einfachem Herkommen, der  
für sich selber bescheiden geblieben ist,  
aber wohl gerade kraft dieser zurückhal-  
tenden Charakterveranlagung Werte schuf,  
die sich nicht im Materiellen erschöpfen  
und der, begabt mit einem Durchsetzungs-  
willen eigener Prägung, jetzt erneut sich

der Meisterung von Gemeinschaftsaufgaben  
im Dienste des Landes hingibt, die seine  
überragenden Fähigkeiten weiter offen-  
baren wird. Wir vom Zivilschutz haben  
von diesen Eigenschaften eine Ahnung be-  
kommen, als wir die zielklare und ent-  
schlossene, schrittweise und konsequente  
Verfechtung des Verfassungsartikels 22bis  
durch die schlichte und doch einprägsame  
Argumentation in den Vorträgen von Bun-  
desrat Wahlen hören und ihre positive  
Wirkung erkennen konnten. Daraus lässt  
sich eine weitere günstige Entwicklung,  
besonders auch für dieses Gemeinschafts-  
problem, erwarten. Das vorliegende Buch  
ist ein Wegweiser durch die Werkstatt  
dieses auch am Ruder des Zivilschutzes  
stehenden Magistraten. (Rotapfel-Verlag,  
Zürich 1959; Preis Fr. 11.50.)

Die Entwicklung der Flugzeuge  
1914—1918

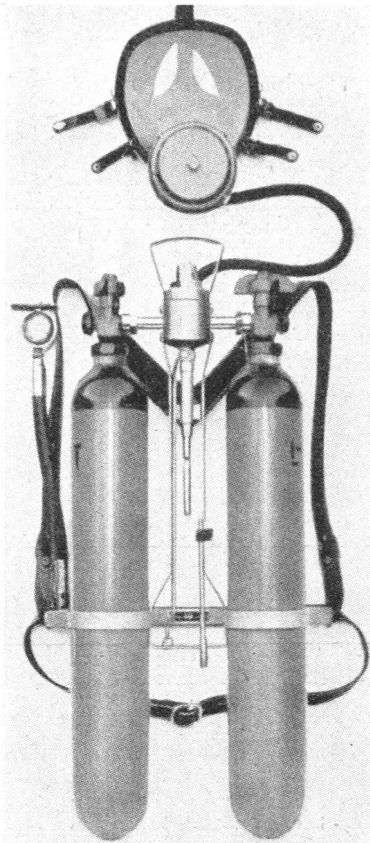
Die Berechtigung dieses schmucken  
Handbuches ergibt sich schon aus der Tat-  
sache, dass die vorliegenden Taschenbücher  
über die moderne Luftfahrt meistens nicht  
auf die ersten Anfänge zurückreichen. Heinz  
J. Nowarra hat nun diese Lücke mit Fleiss,  
Sorgfalt und Sachkenntnis ausgefüllt. Wie  
sehr ja die ersten Flugzeugtypen auch in  
unserem Volksempfinden noch haften, zeigt  
deren Aufnahme im soeben erstandenen  
schweizerischen Verkehrsbaus in Luzern.  
Das vorliegende reich illustrierte Buch dient  
daher nicht nur dem Fachmann. (J. F. Leh-  
manns-Verlag, München 1959; Preis DM  
21.—/18.—.)

# PRIMUS

ein Begriff für moderne  
Schweizer Feuerlöschgeräte  
und -Anlagen

Handapparate, Einmanngeräte,  
Großgeräte, stationäre und halbstationäre  
Anlagen, Fahrzeugaufbauten usw.  
für Wasser, Luftschaum, Löschstaub  
und Kohlensäure

PRIMUS Feuerlöschgeräte und -Anlagen  
Binningen-Basel, Tel. 061 / 38 66 00



## AGA RESPIRATOR

2-Flaschen-Gerät R-44 (1600 l Luft)  
3-Flaschen-Gerät R-444 (2400 l Luft)

Ein Pressluftatmer für den Gasschutz  
im Rettungsdienst:

- ▶ Innert Sekunden einsatzbereit
- ▶ Kühle Atemluft
- ▶ Einfach in Gebrauch, Pflege  
und Unterhalt
- ▶ Billig im Betrieb

Der  
AGA Respirator  
hat schärfste  
Prüfungen mit über-  
durchschnittlichen  
Resultaten  
bestanden und im  
In- und Ausland  
weiteste Verbreitung  
gefunden.

**AGA**

**Aktiengesellschaft Pratteln**

Telefon 061 / 81 51 05

## Militärisches Taschenlexikon

Trotz des einschränkenden Untertitels «Fachausdrücke der Bundeswehr» halten wir dieses handliche, gut gedruckte und übersichtliche Taschenbuch auch für unsere fachlichen Belange für wertvoll. Denn wer über den Zivilschutz als Teil der Landesverteidigung möglichst weitgehend orientiert sein will, muss auch die Begriffswelt des Militärischen einigermaßen kennen. K. H. Fuchs und F. W. Köpfer haben im vorliegenden Werk eine prächtige Auswahl des Wesentlichen getroffen und geschaffen. Sie berücksichtigen dabei auch die Belange der Luftwaffe und eine Reihe neuer Definitionen. Ein besonderes Lob gebührt den zahlreich beigegebenen Illustrationen und dem glänzenden Wurf eines wirklich flexiblen Einbandes. (Athenäum-Verlag, Bonn 1958; Preis DM 14.—.)

## Strahlungslehre und Strahlungsmessdienst

Mit diesem bei aller fachtechnischen Gründlichkeit auch für Laien verständlichen Werk wird offensichtlich eine Lücke in der deutschsprachigen Literatur über das im Titel bezeichnete Thema ausgefüllt. Es ist eine Uebersetzung aus dem Amerikanischen, welche durch dipl. Chem. Max Friedrich vorgenommen und mit Erweiterungen versehen wurde. Obschon darin vorwiegend von der radioaktiven Strahlung die Rede ist, werden auch über die Hitzeabstrahlung bei Bränden durch Kernexplosionen interessante Angaben gemacht. Dazu gehört beispielsweise die Feststellung, dass die zu Tausenden vorhandenen Feuer-

quellen durch vorsorgliche Wegschaffung und technische Vorkehrungen grösstenteils unwirksam gemacht werden können, so dass es dem Leser angezeigt erscheint, künftig nicht mehr nur in Dachräumen, sondern im ganzen Hausinnern eine gehörige Ent-rümpelung von brennbaren Gegenständen durchzuführen. Im übrigen gibt die Publikation wertvolle Hinweise auf die allgemeinen und personellen Schutzmöglichkeiten im Atomkrieg, auf Strahlen-nachweis- und Messgeräte sowie auf weitere Quellenwerke über dieses Gebiet. (Feuerschutzverlag Ph. L. Jung, München; Preis DM 11.—.)



## Der Aufbau des Zivilschutzes in Westdeutschland

Die Konferenz der Länder-Innenminister fasste anfangs Mai 1959 den Beschluss, die Bevölkerung in der Bundesrepublik in der nächsten Zeit zur Selbsthilfe und zur Mitarbeit im zivilen Bevölkerungsschutz aufzurufen. Die Innenminister vertraten die Auffassung, dass die militärische Verteidigung und die Massnahmen des zivilen Bevölkerungsschutzes als gleichwertige Aufgaben angesehen werden müssten, die beide vom Bund finanziert werden. Das Innenministerium von Düsseldorf betonte, dass «Luftschutzmassnahmen Konzessionen an den Zustand einer Welt, die auch im Frieden vom Krieg bedroht ist», seien.

Im Lande Nordrhein-Westfalen sollen für den überörtlichen Luftschutz zunächst 39 000 Mann geworben werden. In den 48 unmittelbar bedrohten Großstädten dieses Landes sollen zu einem späteren Zeitpunkt ein 78 000 Personen umfassender Hilfsdienst aufgebaut werden. Sofern die Firmen dazu in der Lage sind, möglichst schnell Luftschutzgeräte und -fahrzeuge zu liefern, könnte der folglich insgesamt 117 000 Personen umfassende Luftschutzhilfsdienst von Nordrhein-Westfalen theoretisch in drei Jahren ausgerüstet sein. Für die Bevölkerung wird ein Merkblatt mit Richtlinien für den Selbstschutz vorbereitet.

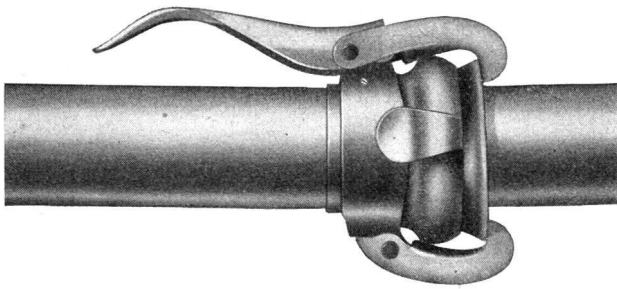
In Schleswig-Holstein bereitet das Kie-ler Innenministerium den zivilen Bevölkerungsschutz in schnellem Tempo vor. Im Norden sind die Planungen am weitesten fortgeschritten. Die ersten 300 Freiwilligen haben sich gemeldet. Es wird gewünscht, von Bonn schneller und mehr Geld für den Schutz der Bevölkerung eines besonders exponierten Landes zu erhalten.

## Ein «Volksgeigerzähler»

Eine Firma in Erlangen hat mit dem Verkauf eines «Volksgeigerzählers» begonnen, der die Grösse eines Photoapparates hat und 155 DM kostet. Der ein halbes Pfund wiegende Zähler registriert Radioaktivität optisch und akustisch. Die Hersteller versichern, der Zähler sei ideal geeignet für alle Personen, die die Radioaktivität von Gemüsen, Baumaterialien, Wasser oder anderen Stoffen messen wollen.

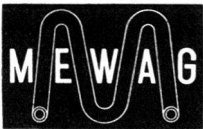
# Schnellkupplungsrohre

für Feuerlösch- und Notwasserleitungen



aus Bandstahl, überlappt, geschweisst, absolut dicht, stark abwinkelbar, feuerverzinkt. Durchmesser: 50, 62, 70, 89, 108, 133, 159 mm. Sämtliche Armaturen.

Eigenfabrikation von Schnellkupplungen



**MEWAG**  
Maschinen- und Metallwarenfabrik AG  
Wasen i. E. Tel. (034) 4 36 05

**asax**

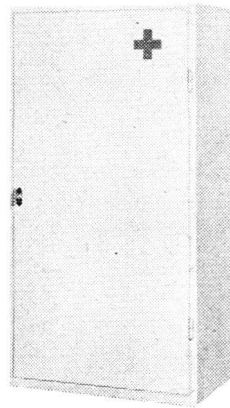
**Leichtmetall-Ganztragbahre 52**  
⊕ Pat., Original-Armeemodell  
**Feldbettbahre 207**

**Zivilschutz-Tragbahre 651**  
Stamoid-Tragtuch, Stahlrohr mit Kufen. Auf Wunsch mit Fahrgestell

**Klappbett 300**  
⊕ Pat., mit Stamoid-Liegefläche

**Doppelbett 620**  
auch einzeln verwendbar

**Sanitätsschrank 600**  
aus Metall, eintürig, zum Versorgen von Wolldecken, Leintüchern, Verbandkisten, Tragbahren etc.



Sanitätsschrank 600

Bitte verlangen Sie Prospekte und Preisangaben. Wir beraten Sie gerne.

**Apparatebau AG**  
**Trübbach SG**

Leichtmetall-, Stahlrohr- und Eisenbau, Telephon 085 8 22 88